

„Gute Chancen durch Spitzenqualität“

Landrat Volker Liedtke überzeugt sich vom Erfolgskonzept der Brucker Firma ZBG

BRUCK (ggo). In den sechs Jahren ihres Bestehens steigerte die Zerspanungstechnik Bruck GmbH (ZBG) die Zahl ihrer Mitarbeiter um fast das siebenfache auf derzeit rund 380. Im Rahmen seiner Wirtschaftsreise „Landrat on tour“ machte sich gestern Volker Liedtke persönlich ein Bild von dem erfolgreichen Unternehmen.

1994 etablierte sich in den Räumen der ehemaligen Firma Sedlmayer die Firma Schabmüller aus Ingolstadt und firmiert hier seit diesem Zeitpunkt als „Zerspanungstechnik Bruck GmbH (ZBG)“. Das Unternehmen fertigt im Dreischichtbetrieb auf modernsten CNC-Maschinen Motor- und Fahrwerksteile für fast alle deutschen Automobilhersteller, insbesondere BMW. Dazu gehört die Endbearbeitung von Gussteilen durch Schleifen und Bohren ebenso wie hochwertiges Finish mittels Pulverbeschichtung.

Alleingesellschafter Franz Schabmüller und Geschäftsführer Richard Meyer führten Landrat Volker Liedtke, den Wirtschaftsreferenten des Landratsamtes, Rudolf Reger, sowie Bürgermeister Joachim Hanisch durch die Betriebsstätte, die seit der Firmen-gründung erheblich erweitert und mo-

dernisiert wurde. In einer Gesprächsrunde bezeichnete der Landrat die Firma als einen Mosaikstein, durch den der Landkreis im Bereich der Arbeitslosenzahlen relativ gut dastehe. Hier sei deutlich geworden, dass Spitzenqualität durch die Ausnutzen eines Technologievorsprunges gute Chancen biete.

Ein Lob galt der Beschäftigung von über 50 Prozent Frauen. Deutlich wurde unter anderem, dass es nicht an Ausbildungsplätzen, sondern eher an geeigneten Bewerbern fehle ebenso wie an Facharbeitern. Bürgermeister Hanisch zeigte sich erfreut über die geplanten Erweiterungen, die in schon Kürze erfolgen sollen.



Franz Schabmüller erläutert Landrat Liedtke Produktions Schritte.

Foto: R. Gohlke

MZ 6.5.2000